

## Eine Wohngemeinschaft der etwas anderen Art und ein Mord

Drei?ig Jahre ist es inzwischen her, dass Winnie und Frieder mit ihren Kommilitonen Urlaub in einem Wasserschloss im M?nsterland machten. Damals beschloss die buntgew?rfelte Truppe, dass sie eines Tages an diesen Ort zur?ckkehren und friedlich miteinander leben werden. Was aus einer (Schnaps-)Laune heraus ge?u?ert wurde, ist nun Wirklichkeit geworden. Die frischgebackenen Schlossbesitzer Winnie und Frieder leben mit ihren alten Studienkollegen auf dem riesigen Anwesen und fr?nen ihren unkonventionellen Lebensstilen, ohne sich gegenseitig auf die F??e zu treten. Auch wenn sich das Zusammenleben manches Mal als schwierig erweist, so k?nnen sie doch stets auf die Unterst?tzung der anderen z?hlen. Hilfe von au?en kommt f?r die Freunde nicht in Frage, denn im Schloss finden sie jeder Zeit ein offenes Ohr. Da ist es auch nicht weiter verwunderlich, das niemand die Polizei ruft, als im Heizkeller eine mumifizierte Leiche gefunden wird.

Bei dem Toten handelt es sich um einen einst ber?hmten Operns?nger, der seine beste Zeit l?ngst hinter sich hat. Winnie ist klar: Der M?rder muss einer von ihnen sein! Doch wie den Schuldigen entlarven, wenn die Polizei nicht in diesem Fall ermittelt? Die Rettung hei?t Martha und ist Krimiautorin. Eigentlich hat sie sich aufs Land zur?ckgezogen, um dort in Ruhe ihren neuen Bestseller zu schreiben. Doch statt sich im l?ndlichen Idyll zu erholen und Kraft zu tanken, sieht sich Martha auf einmal mit einem Mordfall konfrontiert, der ihre volle Aufmerksamkeit fordert. Und Marthas Detektivarbeit tr?gt erste Fr?chte: Sie glaubt in Thusi die T?terin gefunden zu haben. Schlie?lich war sie in jener Nacht anwesend, als der "Bajazzo" verschwand. Aber ist die alte Dame tats?chlich so berechnend und skrupellos, dass sie einen kaltbl?tigen Mord begehen k?nnte?

Den Mitbewohnern kommen ernste Zweifel, denn ein Motiv f?r die Tat scheint es nicht zu geben. Da bleibt Martha nur noch ein Ausweg: Sie muss ihre Ermittlungen auf das private Umfeld des Operns?ngers ausdehnen. Was Martha allerdings nicht ahnt: Sie sticht dabei in ein Hornissennest und bringt damit nicht nur sich, sondern auch ihre Freunde in gro?e Gefahr. Das Opfer war n?mlich keinesfalls so beliebt, wie es mancher glauben w?rde. Erst wenn auch die Hobbydetektive aus dem Weg ger?umt sind, kann der M?rder wieder seinem ruhigen Leben nachgehen. Aber Rettung ist schon in Sicht ...

Regula Venske geh?rt zu Deutschlands ungew?hnlichsten Krimiautoren, deren Romane gro?en Unterhaltungswert besitzen. Mit "Der Bajazzo" gelingt der mehrfachen Krimipreistr?gerin der Spagat zwischen Spannung und (Wort-)Witz, die die Handlung auf 270 Seiten begleiten. Beim Lesen ist man stets hin- und hergerissen zwischen G?nsehautfeeling und herzhaftem Lachen, sodass ein Leseabend auf dem Sofa zum gro?en Vergn?gen wird. Bei solch einem herrlich unkonventionellen Krimi, der st?ndig zwischen schelmischen Augenzwinkern und atemlosen Nervenkitzel schwankt, kann man nur eines machen: Jede der 270 Buchseiten genie?en und hoffen, dass Venske sich nicht all zu viel Zeit nimmt, um ein neues kleines Meisterst?ck auf den deutschen Buchmarkt zu bringen. Denn eines ist klar: B?cher wie "Der Bajazzo" braucht das Land!

Susann Fleischer 24.08.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)